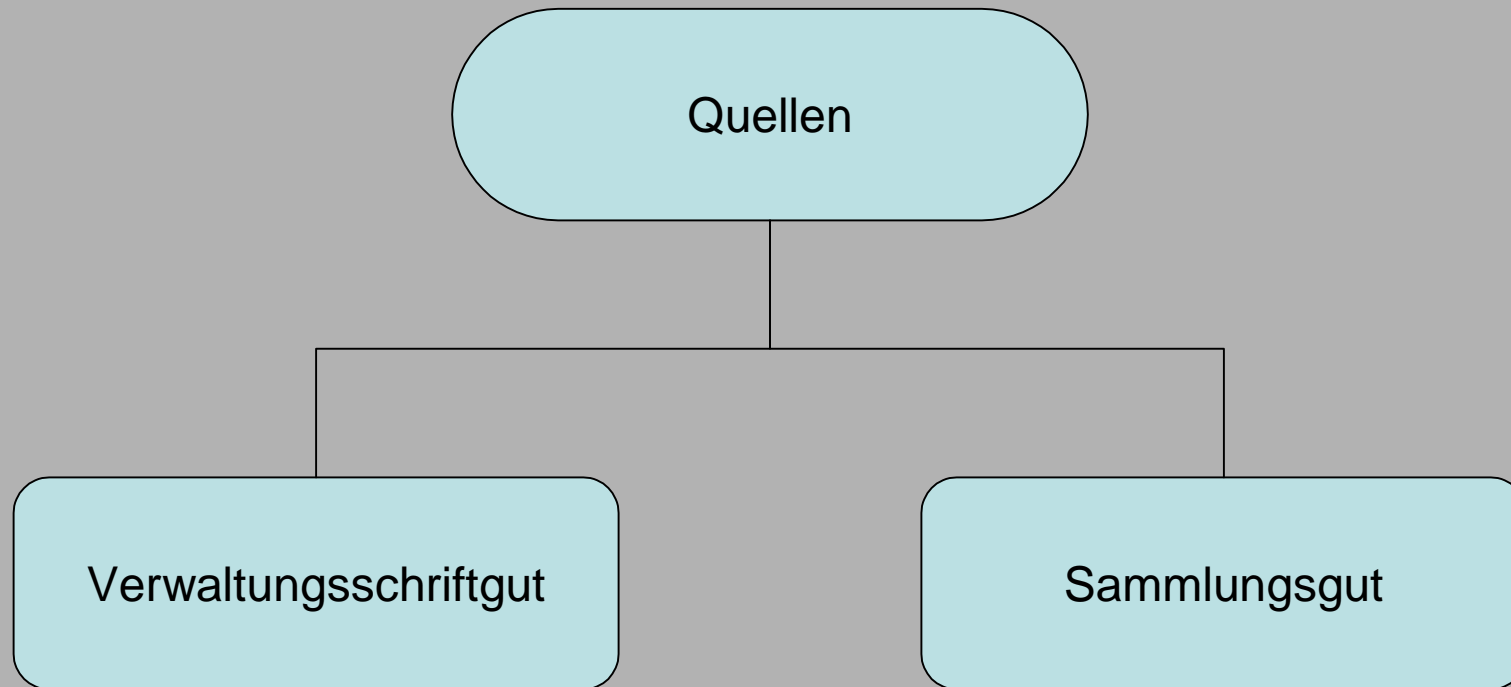


Sammlungs- und Auswahlkriterien für die Langzeitarchivierung aus der Sicht eines Facharchivs

Dr. Wilhelm Füßl

Deutsches Museum

2. Juni 2004



Quellen



Sammlungsgut

- Nachlässe
- Autografen
- Fotos
- Plakate
- Pläne / Technische Zeichnungen
- AV-Materialien
- etc.

These 1:

Der wachsende Verlust von Sammlungsgut
ist vorprogrammiert

These 2:

Primat von Verwaltungsunterlagen
zuungunsten von Forschungsergebnissen

These 3:

Für das Sammlungsgut ist eine auf nationaler Ebene abgestimmte Sammlungspolitik erforderlich

Sammlungskriterien im Archiv des Deutschen Museums

- Sammlung zentraler Originaldokumente, die für die Entwicklung der Technik und Naturwissenschaft von hoher Relevanz sind
- Sammlung von Archivgut mit überregionaler bzw. internationaler Bedeutung
- Bevorzugte Sammlung von geschlossenen archivischen Einheiten bei gleichzeitiger Reduzierung der Erwerbung isolierter Einzelarchivalen
- Weiterer Ausbau gut gesammelter Bereiche: Nachlässe, Firmenschriften
- Betonung des Forschungsaspektes: Ausrichtung auf den forschenden Nutzer

Sammlungskriterien – 2 –

- Formulierung / Pflege traditioneller Schwerpunkte (Physik, Chemie, Maschinenbau, Verkehrswesen) bei gleichzeitigem Aufbau neuer Schwerpunkte: Informatik, Alternative Energietechniken
- Aufgabe von Sammlungsschwerpunkten mit geringerer Priorität
- Verzicht auf aktive Erwerbung rein illustrierender Sammlungen
- Keine Sammlung von Sekundärquellen, wie sie für die Dokumentationsstellen typisch sind

